



(D)ein Platz von Gott Heute JüngerIn Christi sein

Kategorie: Abendlob

Autor: Johannes M. Haas SDB

Beschreibung: Wo ist mein Platz von Gott? Welchen Platz möchte ich im Verlauf meines Lebens besetzen? In diesem Abendgebet setzt man sich individuell damit auseinander wo wir alle im Herzen Gottes unseren Platz finden.

Erprobt: Confronto Munderfing 2015 (Thema „Ervita la Vita - (D)ein Platz von Gott“)

MATERIALDATENBANK

Ein Projekt der Salesianischen Jugendbewegung Österreich

www.donbosco4youth.at

Salesianische Jugendbewegung Österreich
St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien, jugendbewegung@donbosco.at



DON BOSCO

Musikalischer Einstieg

Lied: Herr ich komme zu dir
God for Youth – Nr. 13

Gedanken zum Einstieg

Wir und Menschen im Allgemeinen haben viele Plätze im Leben, die wir einnehmen, beanspruchen,...

...auf der Schulbank - bei Schularbeiten, Tests,...

...in der Kirchenbank

...Zuhause am Esstisch - Meistens fix, die Plätze können wir uns hier nur bedingt aussuchen

...im Bus/Zug/Hörsaal - Freie Platzwahl außer man hat eine Reservierung bzw. es wurde reserviert oder es gibt Reservierungspflicht

...im Flugzeug/Restaurant/Kino/Theater/... - man kann hier den Platz zwar wählen, aber man muss sich dann an die Wahl halten und zu ihr stehen

...an der Hochzeitstafel mit den Namensschildern

... im Gefängnis - im Knast kann man sich den Platz nicht aussuchen.

Fallen euch noch andere Plätze ein, die hier/jetzt noch nicht angesprochen oder genannt wurden? In der Heiligen Schrift und speziell im Neuen Testament gibt es die eine und die andere Geschichte, in der auch Jesus von Plätzen spricht. Hören wir, was uns der Evangelist Matthäus berichtet:

Bibelstelle: Mt 20, 20-23

Damals kam die Frau des Zebedäus mit ihren Söhnen zu Jesus und fiel vor ihm nieder, weil sie ihn um etwas bitten wollte. Er fragte sie: Was willst du? Sie antwortete: Versprich, dass meine beiden Söhne in deinem Reich rechts und links neben dir sitzen dürfen. Jesus erwiderte: ihr wisst nicht, um was ihr mich bittet. Könnt ihr den Kelch trinken,

den ich trinken werde? Sie sagten zu ihm: wir können es. Da antwortete er ihnen: ihr werdet meinen Kelch trinken; doch den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken habe nicht ich zu vergeben; dort werden die sitzen, für die mein Vater diese Plätze bestimmt hat.

Jeder will einen guten Platz haben. Vor allem dann wenn es etwas zu sehen gibt und es interessant wird... Ähnlich ist es auch bei den Jüngern hier: Jakobus und Johannes. Es muss zwar die Mutter fragen, ob sie die „Logenplätze“ haben können, da sie sich selbst anscheinend nicht trauen Jesus zu fragen, aber sie möchten dennoch ganz vorne und an einer wichtigen Position stehen bzw. sitzen.

Geht es uns manchmal nicht genau so...?

Worauf es Jesus ankommt, ist nicht wo sie sitzen, sondern darauf, ob sie den Kelch trinken können, den auch er trinkt, den Kelch des Leids, der Verachtung, der Erniedrigung; ein Gedanke, der zur Fastenzeit und zur kommenden Karwoche passt.

Eine andere Stelle im Neuen Testament – beim Evangelisten Johannes – spricht Jesus noch einmal von Plätzen.

Bibelstelle: Joh 14, 1-3

Euer Herz lass sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

„Damit auch ihr dort seid, wo ich bin“ – Im Herzen Gottes! Jesus war stets und ganz auf Gott ausgerichtet und immer im Herzen Gottes gewohnt.

Auch wir haben einen fixen Platz im Herzen Gottes. Das ist eine Hoffnung und eine Zuversicht, die wir nie vergessen dürfen.

Kreative Aktion

Wie ihr seht, haben wir hier ein riesiges Herz – es soll das Herz Gottes darstellen, das natürlich unendlich viel größer ist, als wir es denken und darstellen können.

Ich lade nun jeden einzelnen dazu ein, ein rotes Blatt Papier mit einem Herz zu nehmen und es auszuschneiden. Beschrifte das Herz:

- Vorne: mit deinem Namen
- Hinten: mit dem, was dich ausmacht, was dich bewegt, an wen du denken möchtest, was dein Herz traurig/fröhlich macht, was es schneller schlagen lässt, es unruhig macht,...

Nachdem du dein Herz beschriftet hast, kleben wir es mit der Rückseite auf das „große Herz Gottes“. Du kannst also hinten deine ganz persönlichen Gedanken und Gefühle zu Papier bringen. Niemand wird es lesen können.

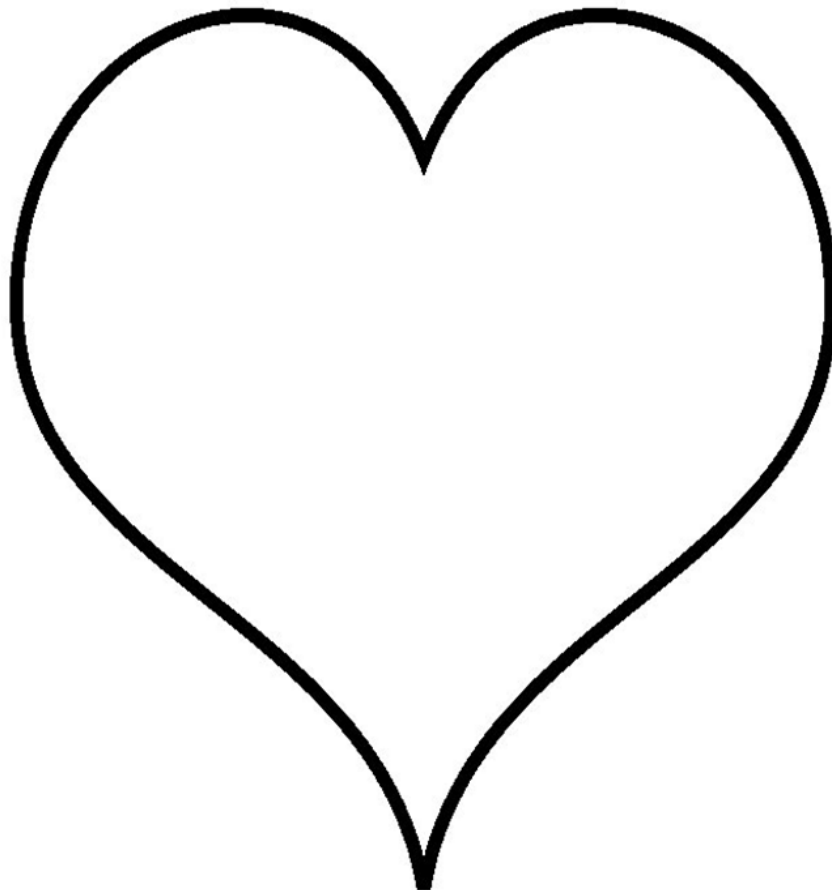
Während dieser Aktion kann Musik gespielt werden; entweder von einem mp3-Player, iPod, ei-



ner CD oder es spielt jemand auf der Gitarre oder auf einem Klavier, Keyboard usw.

Material & Vorbereitung

Großes Herz (z.B. aus zwei Flipchartpapierbögen), kleine Herzen auf rotem/buntem Papier(A5), Liederbücher (und Instrumente), Musik zum Abspielen, Teelichter, Stifte, Scheren, Kleber



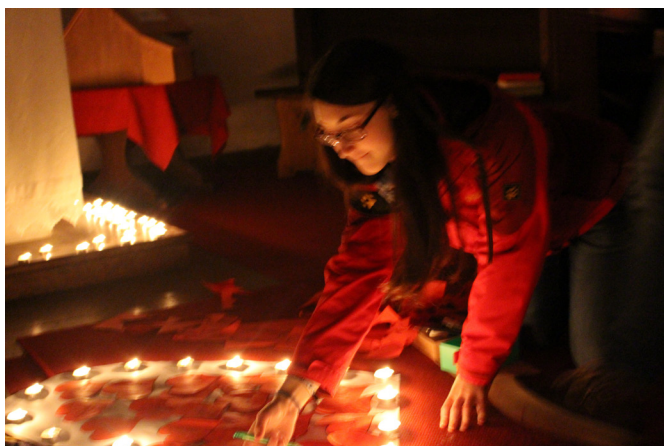
mit Eucharistischen Anbetung

Lied: Here I am Lord - God for Youth – Nr. 530

Aussetzung des Allerheiligsten

Vor dem Allerheiligsten

Jetzt haben wir die Möglichkeit, mit Jesus zu reden, denn er ist ganz bei uns und im Brot in unserer Mitte gegenwärtig. Wir können ihm alles anvertrauen; alles was uns bewegt, was unser Herz erfüllt, es traurig macht und was uns Freude bereitet...



Stille

Je nach Zusammensetzung der Gruppe ist zu entscheiden, wie lange und wie „still“ die Stille sein kann. Man kann Taizé-Lieder singen, Instrumentalmusik (vor-)spielen oder einige Minuten des Schweigens halten.

Zum Abschluss der Anbetung

Lied: Aus deiner Liebe, Herr - God for Youth – Nr. 547 und/oder

Vater Unser

ohne Eucharistischen Anbetung

Lied: Aus deiner Liebe, Herr - God for Youth – Nr. 547 und/oder

Vater Unser - God for Youth – Nr. 182

All das, was wir vor Gott gebracht haben, all unsere Gedanken, unsere Bitten, unseren Dank, unsere Freuden und Sorgen, nehmen in das Gebet mit hinein, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat.

Gebet

Großer und gütiger Gott. Du kennst uns: unsere Herzen und unser ganzes Sein. Und dennoch liebst du uns so, wie wir sind; auch dann, wenn wir uns gegen dich und deine Liebe verfehlen. Dein Sohn Jesus hat sich für uns hingegeben, damit wir für immer einen Platz bei dir, in deinem Herzen und in deinem Reich des Friedens haben. Lass uns schon hier auf Erden dich erkennen, damit wir von deiner Liebe Zeugnis geben und damit die Menschen um uns herum deine Nähe erfahren. Darum bitten wir durch Jesus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Segen

Von einem Priester mit dem Allerheiligsten oder Segensformel und Kreuzzeichen mit einem/einer Vorbeter_in:

Der Herr segne und behüte uns, erlasse über uns sein Angesicht leuchten und sei uns gnädig: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Geh den Weg nicht allein - God for Youth – Nr. 597

